

Reinhard Ziegerhofer: Komponist und Bassist

Geboren 1957

Kindheit und Jugend in Liezen (Steiermark)

Als Kind Blockflöten- und Akkordeonunterricht.

Ab dem 14. Lebensjahr autodidaktisches Spielen auf akustischer und elektrischer Gitarre und auf dem elektrischen Bass.

Mit 17 Jahren Zuwendung zum Jazz.

Ab 1978 Studium der technischen Chemie und außerordentlicher Student für klassischen Kontrabass am Konservatorium, beides in Graz.

Von 1981 bis 1988 Mitglied des Grazer Symphonischen Orchesters.

Von 1986 bis 2004 Mitglied der steirischen Ethnofolkjazzgruppe **Broadlahn**.

Mit Broadlahn Tourneen durch Österreich und Deutschland und Festivalauftritte in ganz Europa und Nordamerika.

1989 Auftritt beim Steirischen Herbst mit Glen Branca.

1995 zusammen mit Andreas Safer („Aniada a Noar“) Komposition des Musicals **„Die Geierwally“** (Text: Reinhard P. Gruber).

1995 und 1996 Auftritte mit **Broadlahn** zusammen mit **Joe Zawinul** und Zawinulsyndicate beim Jazzfest Wien und beim „Umbria Jazzwinter“ in Orvieto (Italien).

Ab 1997 Zusammenarbeit mit der Harfenistin Monika Stadler

1997-1998 Komposition und Produktion der Filmmusik zum Film „Orvuse on Oanwe“ (Dudlerinnen in Wien), Regie: Christina Zurbrügg.

1998 Gründung des Folktrios „Pozar Rottensteiner Ziegerhofer“

Ab 1998 Bass-Solo-Konzerte.

2000 Dreiwöchige Tour in Wisconsin/USA mit „Chuck LeMonds & the Impermanents“.

2001 Duoauftritt mit Wolfgang Puschnig bei der Präsentation des Buches „Die Vorgänge bei der Betrachtung“ von R. P. Gruber im Schloss Stainz.

2002 + 2003 Musikalische Leitung des „ **transeuropean musicproject**“ beim Festival **Polaritäten** in Burgenland mit Musikern aus Ungarn, Frankreich, Österreich (2002), Irland, Kroatien, Österreich (2003).

2003 **Gründung des eigenen Kammermusikquartetts** (Petra Pirkwieser: Oboe, Bernie Mallinger: Geige, Sabine Kracher-Dimetrik: Klavier, Reinhard Ziegerhofer: Kontrabass) das ausschließlich Kompositionen von Reinhard Ziegerhofer spielt.

2003 **Gründung des Reinhard Ziegerhofer Quartettes** (Siegfried Weißenbacher: Zugposaune, Bernie Mallinger: Violine, Reinhardt Winkler: Schlagzeug, Reinhard Ziegerhofer: Kontrabass, el. Bassgitarren) das ausschließlich Kompositionen von Reinhard Ziegerhofer im Stile von Ethnofolkjazz spielt.

2004 Musik zum **japanischen Buthotanzstück** „Die Klippe“ (Choreographie und Tanz: Mitsutaka Ishii und Ensemble) zusammen mit Richard Winkler (Saxophone und Blechklarinette)

Ab 2004 Mitglied der Ethnofolkgruppe **Polka Potente**

Ab 2004 Studium der Instrumental (– und Gesangs) Pädagogik (IGP) mit dem Hauptfach E-Bass am Joseph Haydn Konservatorium in Eisenstadt

2005 Komponistenportait in Graz und Wien mit dem Kammermusikquartett und dem Folkjazzquintett.

2005 Konzert mit der indischen Gruppe **Musik of Benares** auf Schloß Freiberg

2006 Uraufführung der Komposition „Lichtspur der Engel“ für Chor, Streichorchester Sopran und Marimba in Graz

2006 – 2007 Produktion der ersten CD von **Polka Potente** (Produzent: Wilfried Scheutz)

2007 Präsentation der Basssolo-CD „**Bass Diary**“ in der Helmut-List-Halle in Graz.

2007 Porträtkonzert + Präsentation der Basssolo-CD „**Bass Diary**“ mit den Gruppen „QuaRZ“, „RZ-Quartett“ und „Polka Potente“ in Liezen.

2008 Präsentation der Basssolo-CD „**Bass Diary**“ im „Theater Drachengasse“ in Wien

Ab 2008 Mitglied der worldfusion-Gruppe „**crossfiedler**“.

2008 Aufführung des Filmmusikprogrammes „Fluch der Karibik“ bei der styriarte mit „Recreation – Grosses Orchester Graz“ in Graz

2008/2009 Konzerte mit „szene instrumental“ (Kammerensemble für zeitgenössische Musik) unter der Leitung von Wolfgang Hattinger

2009 Abschluss des Studium der Instrumental (– und Gesangs) Pädagogik (IGP) mit dem Hauptfach E-Bass am Joseph Haydn Konservatorium in Eisenstadt mit Auszeichnung.

2009 Uraufführung der Komposition „**Symphonie g-Moll – groove**“ unter Verwendung und Bearbeitung von Teilen der Symphonie Nr. 40 von W.A. Mozart (KV 550) und kompositorischer Elemente aus eigener Feder vom „**Trio Quergestrichen**“ in Fohnsdorf.